



FORTBILDUNGS- PROGRAMM

2023 / 2024



**Für Mitarbeiter*innen in
Kindertageseinrichtungen,
Lehrer*innen an Grundschulen,
EKP®-Leiter*innen
und Tagesmütter/-väter**

WILLKOMMEN IM PROGRAMM 2023/2024



INHALT

Angebote für Mitarbeiter*innen in Krippe und Kindertagespflege	4
Angebote für Mitarbeiter*innen im Kindergarten	10
Angebote für Mitarbeiter*innen in Hort, Mittagsbetreuung, schulischem Ganztag	18
Allgemeine Themen	23
Weiterqualifizierungen	25

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unsere neuen Fortbildungsangebote interessieren. Eine bunte Palette aus altbewährten und neuen Fortbildungsangeboten steht Ihnen zur Verfügung.

Kindliche Basiskompetenzen, themenbezogene Bildungsbereiche sowie Schlüsselprozesse für gelingende Bildungs- und Beziehungsqualität sind nur einige der Inhalte. Wir wollen Ihnen mit unseren Fortbildungsangeboten zu den verschiedenen Themenbereichen Impulse und Inspirationen für Ihre pädagogische Arbeit bieten.

Neu in unserem Programm sind **Angebote für (stellvertretende) Einrichtungsleitungen**, denn die Aufgaben werden immer komplexer und vielschichtiger. Außerdem qualifizieren wir **ab Herbst 2023** nach dem Konzept der Fachkräftegewinnung Bayern auch **Assistenz- und Ergänzungskräfte**.

Sollten Sie als Träger oder Einrichtung einen ganz speziellen Fortbildungswunsch für Ihr Team haben, wenden Sie sich gerne an uns. Wir organisieren und planen Ihren ganz individuellen Teamtag mit fachlich hochkompetenten Referent*innen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldung, auf regen Austausch und Begegnung mit Ihnen!

Andrea Splitt-Fischer
Geschäftsführerin

Bernadette Althoff
Päd. Mitarbeiterin



Das gesamte Fortbildungsprogramm 2023 / 2024
finden Sie auch hier in digitaler Form.

JAHRESTHEMA
**Wünsche.
Werte.
Wandel.**



Angebote für Mitarbeiter*innen in Krippe und Kindertagespflege



Das Schutzkonzept in der Kita

Miteinander achtsam leben

Für Mitarbeiter*innen in Krippe, Kindergarten und der Kindertagespflege

Es ist eine zentrale Aufgabe der Kindertageseinrichtungen, auf den Schutz der ihnen anvertrauten Kinder besonders zu achten. Darum müssen in allen Kindertageseinrichtungen Schutzkonzepte vorhanden sein. Diese Fortbildung bietet pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen eine fachliche Einführung in das Thema Kinderschutz und konkrete Unterstützung bei der Erstellung des einrichtungsspezifischen Schutzkonzeptes. Dabei betrachten wir konkret die einzelnen Teile des Schutzkonzeptes, wie Risikoanalyse, Verhaltenskodex, Notfallplan, Partizipation und Beschwerdemanagement. Ziel des Tages ist die Sensibilisierung für das Thema Prävention von (sexualisierter) Gewalt, sowie die Hilfestellung bei der Erstellung im Team. Ein Schutzkonzept schützt, wenn es von allen Mitarbeiter*innen gelebt wird.



Termin: Do 23.11.2023, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Alexandra Schreiner-Hirsch,

Diplom-Sozialpädagogin, Familienteam-Trainerin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 09.11.2023

Kursnummer: 35147

Spracherwerb und frühe Auffälligkeiten – erkennen und handeln

Vortrag mit Gespräch

Für Mitarbeiter*innen in Krippe, Kindertagespflege und EKP®-Leiter*innen

Im Vortrag werden die entscheidenden Meilensteine und Aspekte des Spracherwerbs vorgestellt. Wann beginnt er und wie kommt das Neugeborene vom „Brabbeln“ zu den ersten Wörtern und Sätzen? Wie entwickeln sich im weiteren Verlauf Wortschatz, Grammatik und Aussprache? Darauf aufbauend werden Sprachauffälligkeiten thematisiert:

Was ist eine Sprachentwicklungsstörung? Was sind typische frühe Anzeichen für eine verzögerte Sprachentwicklung? Wann besteht Behandlungsbedarf? Wie wird eine kindgerechte Sprachtherapie durchgeführt? Worauf muss ich als Pädagog*in achten und wie

kann ich die Kinder unterstützen? Fragen und eigene Praxis-situationen bitte gerne mitbringen. Sie lernen in diesem Zusammenhang auch die Frühförderstelle Ebersberg als mögliche Ansprech- und Kooperationspartnerin kennen.



Termin: Mo 04.12.2023, 16.30 - 18.30 Uhr

Ort: Ebersberg, Frühförderstelle, Attenberger-Schillinger-Str. 1

Referent*in: Petra Pfalzgraf, Logopädin, Mitarbeiterin der Frühförderstelle Ebersberg

Gebühr: 25,00 Euro

Kooperation: Frühförderstelle Ebersberg / KBW

Anmeldung: KBW bis 24.11.2023

Kursnummer: 35166

Bedürfnisorientierte Sauberkeitserziehung in Krippe und Kindertagespflege

Für Mitarbeiter*innen in Krippe, Kindertagespflege und EKP®-Leiter*innen

Wenn es um das Thema Sauberwerden geht, ist pädagogisches Fachpersonal vielfachem Druck ausgesetzt. Die Eltern haben Wünsche und Ansprüche an die Mitarbeiter*innen in der Krippe, Kolleg*innen freuen sich über jedes Kind, das keine Windel mehr braucht und weiterführende Einrichtungen wünschen sich „saubere“ Kinder aus der Krippe zu übernehmen. Doch wo bleibt hier die individuelle Entwicklung des Kindes? Wie kann man Kinder liebevoll im Prozess des Sauberwerdens begleiten? Und wie kann das Thema in der Gruppe aufgegriffen werden, ohne die Kinder unnötig unter Druck zu setzen? Auch eine angemessene Einbeziehung der Eltern ist Thema in dieser Fortbildung.

- Theoretische Erkenntnisse über das Sauberwerden von Kleinkindern
- Beziehungsvolle Pflege als erster Schritt der Sauberkeitserziehung
- Selbstständigkeitsstreben – Sauberwerden: Wie hängt das zusammen?
- Was ist eigentlich „normal“? – Wann wird Verhalten auffällig?
- Vom Umgang mit den Eltern: Larifari oder Superengagiert? Auch Eltern brauchen Begleitung bei der Sauberkeitserziehung



Termin: Fr 23.02.2024, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Sandra Löbl, Dipl. Sozialpädagogin (FH), PEKiP®-Kursleiterin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 13.02.2024

Kursnummer: 35043

Kleine Kinder – große Gefühle

Kleinkinder in der Autonomiephase gut begleiten

Für Mitarbeiter*innen in Krippe, Kindertagespflege und EKP®-Leiter*innen

Wut, Angst, Frustration und Trotz gehören zur gesunden Entwicklung eines Kindes. Vor allem bei Kleinkindern ist die Autonomiephase oft sehr fordernd, für die Entwicklung aber sehr wichtig. In den ersten sechs Lebensjahren werden die Grundlagen für emotionale Stabilität, soziale Sicherheit und Lernbegeisterung gelegt. In der Bewältigung dieser intensiven Emotionen brauchen Kinder stabile erwachsene Bezugspersonen – zu Hause und in der Fremdbetreuung. In der Fortbildung erfahren Sie, wie Sie Kinder in emotional schwierigen Situationen unterstützen können, damit sie selbstbewusst und gestärkt ins Leben gehen. Wie können wir Kleinkinder bei der Bewältigung von intensiven Gefühlen unterstützen?



Termin: Fr 01.03.2024, 15.00 - 19.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Regina Hartel, syst. Paar- und
Familientherapeutin, Supervisorin

Gebühr: 50,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 19.02.2024

Kursnummer: 35149

Tischtheater

Für Mitarbeiter*innen in Kindergarten, Krippe, Kindertagespflege, Mittagsbetreuung, Hort, EKP®-Leiter*innen und Grundschullehrkräfte

Tücher, Moos, Steine, Wurzeln, ... ein einfacher Tisch mit einem Tuch darüber und schon ist die Kulisse für die kleinen, aus Filz und Märchenwolle in der Fortbildung gestalteten Figuren, entstanden. Der Vorhang hebt sich und es heißt: "Es war einmal..."

Märchen, biblische Geschichten, Bilderbücher, Gedichte, Lieder usw., werden lebendig. Das Puppenspiel spricht immer direkt zur Seele des Kindes. Es erleichtert den Kindern das Zuhören, es harmonisiert und fördert besonders die Sprachentwicklung, bereichert das Freispiel, indem die Kinder selbst angeregt werden, eigene Geschichten zu inszenieren und zu spielen. Feste, Feierlichkeiten im Kindergartenalltag werden bunter uvm.

Bitte mitbringen:

- Nähzeug, Schere, Kleber
- nur, wenn vorhanden: gold-silber-Borden,
- kleine Stoffreste für Schleier, Königsmäntel, Schultertücher, etc.
- Materialgeld von 8,00 Euro in bar mitbringen



Termin: Mi 13.03.2024, 9.00 - 16.30 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Simone Wanzek-Weber, Erzieherin,
Märchenerzählerin

Gebühr: 93,00 Euro, zzgl. 8,00 Euro Materialgeld

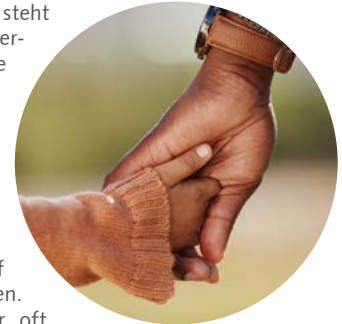
Anmeldung: KBW

Kursnummer: 35055

Gewalt ist mehr als Du denkst Kinderschutz fängt bei uns an!

Für Mitarbeiter*innen in Krippe, Kindergarten der Kindertagespflege und EKP®-Leiter*innen

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung - so steht es seit 2000 im Bürgerlichen Gesetzbuch. Die Bundesregierung möchte noch einen Schritt weitergehen und die Kinderrechte in die Verfassung schreiben. Das Recht auf gewaltfreie Erziehung erschöpft sich nicht im Verzicht auf körperliche Bestrafungen.



Gewalt ist mehr als wir oft denken und findet täglich, sowohl

in Elternhäusern als auch in Einrichtungen für Kinder, statt. An diesem Tag wollen wir einmal genau betrachten, was wir überhaupt unter Gewalt verstehen, wo Gewalt in Worten / Taten anfängt und was das evtl. auch mit uns zu tun hat. Es wird Gelegenheit zum Austausch sowie zur Selbstreflexion geben. Besondere Schwerpunkte werden auf den Formen von psychischer Gewalt bzw. Grenzüberschreitungen sowie gewaltfreier Begleitung von Kindern und Feedback im Team liegen. Wir freuen uns, auf Ihre Bereitschaft zum Kinderschutz im Alltag ganz konkret und praktisch beizutragen, indem Sie sich mit diesem Thema beschäftigen.



Termin: Mi 20.03.2024, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Alexandra Schreiner-Hirsch,
Dipl.-Sozialpädagogin, Familienteam-Trainerin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 08.03.2024

Kursnummer: 35150

Krippe &
Kindertagespflege

Kindergarten

Hort &
Mittagsbetreuung

Allgemein

Weiter-
qualifizierungen

Kinderschutz in der Kita – Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern

Für Mitarbeiter*innen in Krippe, Kindergarten und Kindertagespflege

Kitas und ihre Mitarbeiter*innen nehmen eine zentrale Rolle im Kinderschutz ein. Gerade das Thema sexualisierte Gewalt an Kindern löst bei uns aber oft Unsicherheiten aus: ist das auch in unserer Einrichtung ein Thema? Wie kann ich Kinder präventiv stärken (ohne Angst zu erzeugen)? Was tue ich, wenn sich mir ein Kind anvertraut oder ich einen Verdacht habe?

An diesem Tag vermitteln wir Ihnen:

- ein Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt an Kindern
- welche präventiven Grundlagen die Kinder im Kita-Alltag stärken und wie diese umgesetzt werden können
- wie Sie mit einem Verdachtsfall umgehen können



Termin: Di 07.05.2024, 8.30 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: M.A. Hanna Dott, Sozialpädagogin (B.A.)

Gebühr: 93,00 Euro

Kooperation: Frauennotruf Ebersberg / KBW

Anmeldung: KBW bis 29.04.2024

Kursnummer: 35153

Ohne Bindung geht es nicht!

Bindungsfördernde Kommunikation in Krippe und Tagespflege

Für Mitarbeiter*innen in Krippe und Kindertagespflege, EKP®-Leiter*innen

Bindung und feinfühlig Interaktion sind die zwei wichtigsten Schlüssel für ein gesundes Heranwachsen. In den ersten Lebensjahren werden wesentliche Grundlagen für eine gute Entwicklung gelegt. Doch wie kann das im turbulenten Alltag der Krippe oder in der Kindertagespflege gut gelingen? Was hat meine persönliche Haltung damit zu tun? Was bedeutet feinfühlig Interaktion eigentlich genau?

Inhalt:

- Bindungstheorie – wie sie sich auf unser gesamtes Leben auswirkt
- Feinfühligkeit und Interaktionsqualität in der täglichen Arbeit
- Blick auf die eigene Haltung
- Diskriminierung durch Adultismus vermeiden

Bringen Sie gerne Ihre Erfahrungen und Fragen mit, um so nah wie möglich an der Praxis zu arbeiten.



Termin: Di 25.06.2024, 9.30 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Julia Jell, Erzieherin, Dipl. Soz.päd. (FH)

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 17.06.2024

Kursnummer: 35182

Typisch Mädchen* – typisch Jungs*!?

Jungs sind wild, laut, toben gerne und spielen Fußball! Mädchen sind brav, lieben rosa und spielen mit Puppen! Ist das wirklich so oder erziehen wir und unsere Gesellschaft unsere Kinder immer noch nach diesen Rollenklischees, bewusst oder unbewusst? Und wie gehen wir damit um, wenn Kinder sich nicht eindeutig einer Geschlechterrolle zuordnen? Wie können wir unsere Angebote so gestalten, dass wir die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen? In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit diesen Fragen und was sie für unsere pädagogische Arbeit bedeuten.



Termin: Do 04.07.2024, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Marion Seidl, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Diversity Referentin

Gebühr: 50,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 24.06.2024

Kursnummer: 35155



ELTERN TALK

Elterntalk – Bringt Eltern miteinander ins Gespräch

ELTERN TALK bietet Gesprächsrunden über Erziehungsfragen in der Familie an. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Medien, Konsum und Erziehung. ELTERN TALK ist für alle Eltern mit Kindern bis zu 18 Jahre geeignet. Als Gastgeber*in können Sie eine ELTERN TALK-Moderatorin und vier bis sechs Gäste zu sich nach Hause einladen. Die ELTERN TALK-Moderator*innen, die selbst Eltern sind, kommen mit dem vorbereiteten Thema zu Ihnen und leiten das Gespräch an. In den Gesprächsrunden können sich Eltern unter Anleitung zu den gewünschten Themen austauschen und sich gegenseitig Unterstützung bieten. Eine Gesprächsrunde dauert in der Regel zwei Stunden. Für die Gastgeber*in und die Teilnehmer*innen entstehen keine Kosten.

Sie haben Interesse daran, einen Talk bei sich zu Hause oder in einer Kindertageseinrichtung anzubieten?

Sie möchten sich gerne als Moderator*in engagieren und selbst ELTERN TALKs anleiten?



Carola Darchinger

Koordinatorin ELTERN TALK

Elterntalk@kbw-ebersberg.de • 08092 - 850 7913

Angebote für Mitarbeiter*innen im Kindergarten



Märchen: Erzählen, Erleben, Deuten

Für Mitarbeiter*innen in Kitas, Mittagsbetreuung, Hort, EKP®-Leiter*innen und Grundschullehrkräfte

Diese Fortbildung lädt ein, die tiefen Weisheiten des Märchens zu erleben und selbst Märchen erzählen zu lernen. Der Einstiegs-vortrag ermöglicht einen fundierten Einblick ins Thema und beschäftigt sich mit Fragen wie:

- Was verbirgt sich hinter der Symbolik der Märchenbilder?
- Wie kann das Märchen Hilfe und Bereicherung für meinen Kita-Alltag sein?
- Wie können die Märchen für verschiedene Altersgruppen eingesetzt werden?
- Warum stärken Märchen die Persönlichkeit des Kindes?
- Warum gibt es Grausamkeiten in Märchen und wie gehe ich damit um?

Wachsende Konzentrationsschwierigkeiten, Sprachförderung, Spielstörungen, Schulvorbereitung, seelische Belastungen durch Trennung, Tod eines geliebten Menschen oder ähnliches, stellen ein breites Einsatzfeld für das freie Erzählen von Märchen dar. Die tiefen, eigenen inneren Bilder, die beim Lauschen entstehen, geben Kindern auf einer sonst kaum zu erreichenden tiefen Ebene Kraft und Unterstützung für das Gelingen des eigenen Lebens. Ebenso regen sie das Kind an, selbst ins Nacherzählen zu kommen. Märchen machen stark!

Mit Hilfe der Bild-Lernmethode werden die Teilnehmer*innen schließlich ganz praktisch anhand eines Märchens eine einfache Methode erüben, wie Märchen ohne langes, lästiges Auswendiglernen frei und lebendig erzählt werden können. Mit Ausdruck, Mimik und Gestik wird spielerisch experimentiert, um die Freude am freien Erzählen zu entdecken. Eine gute Mischung aus Hintergrundwissen und praxisorientierten Anregungen füllen den Ideensack für den Alltag mit den Kindern.



Termin: Mi 25.10.2023, 9.00 - 16.30 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Simone Wanzek-Weber, Erzieherin, Märchenerzählerin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 15.10.2023

Kursnummer: 35054

„Spielen, kämpfen, Spaß haben“ – Räume entdecken und Grenzen achten

Teil 1

Für Mitarbeiter*innen in Kindergarten, Hort, Mittagsbetreuung und Grundschule

Im pädagogischen Alltag stoßen wir alle mal an unsere persönlichen Grenzen und werden vermehrt mit herausfordernden Situationen und Verhaltensweisen konfrontiert. Im ersten Teil dieser Fortbildung wollen wir uns einen wertschätzenden Raum für eine kollegiale Beratung schaffen und aus der psychomotorischen Perspektive Situationen aus dem pädagogischen Alltag hinterfragen.

Mit Hilfe unterschiedlichster körperorientierter Spiele für Jungen und Mädchen zwischen Kindergarten- und Grundschulalter, haben wir die Möglichkeit, spielerisch auf deren Themen einzugehen. Das Körper- und Selbstbewusstsein („Was will ich, was tut mir gut und wo ist meine Grenze?“), sowie die Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit („Was wollen Andere und wo sind ihre Grenzen?“) werden gestärkt.

So können Kinder lernen, eigene Grenzen zu erkennen und zu artikulieren, dabei auch fremde Grenzen zu akzeptieren und schrittweise angemessen zu reagieren, ohne den / die Andere*n zu verletzen.

Worum geht es?

- Eigene Stärken erfahren und Grenzen erkennen sind wichtige Kernelemente in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Wie können Kinder mit Hilfe kreativer Spielformen Gewaltbereitschaft abbauen, Energien konstruktiv kanalisieren und zu einem fairen Miteinander gelangen?



Termin: Sa 14.10.2023, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18

Referent*innen: Stefanie Mörbt, Ergotherapeutin & Psychomotorikerin, Leitung inklusiver Sportgruppen als Rehasport-Trainerin und

Selma Kogler, staatl. anerkannte Erzieherin, Psychomotorikerin (IBP), Gewaltpräventionstrainerin (PPP)

Gebühr: 85,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 04.10.2023

Kursnummer: 35040



„Spielen, kämpfen, Spaß haben“ – Räume entdecken und Grenzen achten

Teil 2

Für Mitarbeiter*innen in Kindergarten, Hort, Mittagsbetreuung und Grundschule

Im pädagogischen Alltag stoßen wir alle mal an unsere persönlichen Grenzen und werden vermehrt mit herausfordernden Situationen und Verhaltensweisen konfrontiert.

Im zweiten Teil wollen wir über die Stockkampfkunst (aus dem „PPP“) und die bewegte Entspannung Erfahrungsfelder zur Stärkung der eignen Resilienz eröffnen.

Das „PPP“ (Power Performance Projekt) ist eine kreative und körperorientierte Methode der Gewaltprävention. Der Stock stellt hier ein klar definiertes Medium da, das uns im beruflichen und alltäglichen Stress unterstützen kann, den Fokus wieder auf sich zu lenken, in die eigene Kraft zu kommen und den Kopf für eine Weile von den Alltagsgedanken zu befreien. Grundlage der „kämpfenden und sprechenden Stöcke“ bilden Formen der philippinischen Stockkampfkunst, der afrikanischen Tradition der „talking sticks“ und der Arbeitsweise „the talking and fighting sticks“. Bewegte Kooperations- und Sinnesspiele sowie weitere Formen der Entspannung am Ende unseres Kurstages lassen uns sensibel für Andere werden und uns selbst in unserer Eigenwahrnehmung erfahren. So schaffen wir Raum für Kreativität und kommen zu neuen Kräften.

Alle Teilnehmer*innen aus Teil 1 2023 und dem vergangenen Jahr 2022 aus Teil 1 sind herzlich eingeladen an Teil 2 teilzunehmen!



Termin: Sa 25.11.2023, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18

Referent*innen: Stefanie Mörbt, Ergotherapeutin &

Psychomotorikerin, Leitung inklusiver Sportgruppen als Rehasport-Trainerin und

Selma Kogler, staatl. anerkannte Erzieherin, Psychomotorikerin (IBP), Gewaltpräventionstrainerin (PPP)

Gebühr: 85,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 16.11.2023

Kursnummer: 35041

Das Schutzkonzept in der Kita

Miteinander achtsam leben

Für Mitarbeiter*innen in Krippe, Kindergarten und der Kindertagespflege

Es ist eine zentrale Aufgabe der Kindertageseinrichtungen, auf den Schutz der ihnen anvertrauten Kinder besonders zu achten. Darum müssen in allen Kindertageseinrichtungen Schutzkonzepte

vorhanden sein. Diese Fortbildung bietet pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen eine fachliche Einführung in das Thema Kinderschutz und konkrete Unterstützung bei der Erstellung des einrichtungsspezifischen Schutzkonzeptes. Dabei betrachten wir konkret die einzelnen Teile des Schutzkonzeptes, wie Risikoanalyse, Verhaltenskodex, Notfallplan, Partizipation und Beschwerdemanagement. Ziel des Tages ist die Sensibilisierung für das Thema Prävention von (sexualisierter) Gewalt, sowie die Hilfestellung bei der Erstellung im Team. Ein Schutzkonzept schützt, wenn es von allen Mitarbeiter*innen gelebt wird.



Termin: Do 23.11.2023, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Alexandra Schreiner-Hirsch, Familienteam-Trainerin, Dipl.-Sozialpädagogin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 09.11.2023

Kursnummer: 35147

Vorschularbeit neu denken

Für Mitarbeiter*innen im Kindergarten

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für die Kinder ein großer Lebensabschnitt. Doch wie gelingt es uns als Erzieher*innen und Fachkräfte, diesen wertvoll, entwicklungsorientiert und mit Blick auf Vorgaben zu erfüllen? Was braucht ein Kind um schulreif zu sein? Wie können die Kinder im Blick auf alle Kompetenzbereiche auf die Anforderungen in der Schule vorbereitet werden? Dies alles unter Einbeziehung von Partizipation, Stärkung des Sozialverhaltens und einer individuellen Begleitung der Kinder. Auch angesprochen werden die behördlichen und organisatorischen Vorgaben, die eine Kita in der Vorschularbeit hat. Der Bezug zur Praxis und das Sammeln von vielfältigen Ideen für die Umsetzung finden ebenfalls Raum.

Inhalte:

- Definition Schulreife
- Transition Kiga – Schule
- Ideenschatz
- behördliche Vorgaben



Termin: Fr 19.01.2024, 9.30 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Maike Vodermayr-Albrecht, Erzieherin und Einrichtungsleitung

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 10.05.2023

Kursnummer: 35164

Schreien, Schubsen, Schlagen – Vom Umgang mit kindlicher Wut, Aggression und Trotz

Für Mitarbeiter*innen in Kita, Mittagsbetreuung, Hort

Wenn Kinder aggressives Verhalten zeigen, sich nicht an Regeln halten und sich wiederholt Anweisungen widersetzen, kommen Pädagog*innen und Fachkräfte sehr schnell an ihre Grenzen. Gerade aggressives und oppositionelles Verhalten wird als besonders störend, unangenehm und auffällig empfunden. Aggressives Verhalten bei Kindern ist immer ein Zeichen von Hilfsbedürftigkeit und Ausweglosigkeit. Es ist sozusagen der letzte Schritt, um auf eine scheinbar ausweglose Situation aufmerksam zu machen und gleichzeitig um Hilfe zu schreien. So werden pädagogische Fachkräfte mit folgenden Fragen konfrontiert:

- Wie begegne ich kindlichen Wutausbrüchen?
- Wie gehe ich mit aggressiven Kindern und mit Gewalt von Kindern um?
- Wie vermeide ich nervenaufreibende Machtkämpfe?
- Wie setze ich sinnvolle Grenzen?
- Wie kann ich das Kind unterstützen, seine aggressiven Kräfte zur Entfaltung seiner Persönlichkeit und Lebendigkeit positiv zu nutzen?
- Wie unterstütze ich die Kinder bei einer positiven Kontaktaufnahme?
- Wie unterstütze ich ein konstruktives Konfliktverhalten?

Seminarinhalte:

- Funktion von Ärger und Wut
- Aggressionstheorien
- Eskalation und Deeskalation
- Deeskalation von Machtkämpfen
- Konstruktiver Umgang mit Ärger und Aggression
- Schaffen einer offenen und wertschätzenden Gruppenatmosphäre, in der das Miteinander und die emotionale und soziale Kompetenz gefördert werden
- pädagogische Fachkräfte als „sozialer Dolmetscher“

Ziele:

Grundsätzlich gilt, dass hinter „auffälligen“ Verhaltensweisen innere Spannungen, unerfüllte Bedürfnisse oder Konflikte verborgen sind. Wir werden gemeinsam hinter die Fassade schauen, um aggressives Verhalten besser verstehen und angemessen auf störendes Verhalten reagieren zu können.



Termine: ab Mo 29.01.2024, weitere Termine: 30.01.2024 (2 Treffen), jeweils 9.00 - 16.00 Uhr
Ort: Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18

Referent*in: Ines Pfalzgraf, syst. Paar- u. Familientherapeutin, Supervisorin

Gebühr: 230,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 19.01.2024

Kursnummer: 35042

Tischtheater

Für Mitarbeiter*innen in Kindergarten, Krippe, Kindertagespflege, Mittagsbetreuung, Hort, EKP®-Leiter*innen und Grundschullehrkräfte

Tücher, Moos, Steine, Wurzeln, ... ein einfacher Tisch mit einem Tuch darüber und schon ist die Kulisse für die kleinen, aus Filz und Märchenwolle in der Fortbildung gestalteten Figuren, entstanden. Der Vorhang hebt sich und es heißt: „Es war einmal...“

Märchen, biblische Geschichten, Bilderbücher, Gedichte, Lieder usw., werden lebendig. Das Puppenspiel spricht immer direkt zur Seele des Kindes. Es erleichtert den Kindern das Zuhören, es harmonisiert und fördert besonders die Sprachentwicklung, bereichert das Freispiel, indem die Kinder selbst angeregt werden, eigene Geschichten zu inszenieren und zu spielen. Feste, Feierlichkeiten im Kindergartenalltag werden bunter uvm.

Bitte mitbringen:

- Nähzeug, Schere, Kleber
- nur, wenn vorhanden: gold-silber-Borden,
- kleine Stoffreste für Schleier, Königsmäntel, Schultertücher, etc.
- Materialgeld von 8,00 Euro in bar mitbringen



Termin: Mi 13.03.2024, 9.00 - 16.30 Uhr
Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Simone Wanzek-Weber, Erzieherin, Märchenerzählerin

Gebühr: 93,00 Euro zzgl. 8,00 Euro Materialgeld

Anmeldung: KBW

Kursnummer: 35055

Gewalt ist mehr als Du denkst – Kinderschutz fängt bei uns an!

Für Mitarbeiter*innen in Krippe, Kindergarten der Kindertagespflege und EKP®-Leiter*innen

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. So steht es seit 2000 im Bürgerlichen Gesetzbuch. Die Bundesregierung möchte noch einen Schritt weitergehen und die Kinderrechte in die Verfassung schreiben. Das Recht auf gewaltfreie Erziehung erschöpft sich nicht im Verzicht auf körperliche Bestrafungen. Gewalt ist mehr als wir oft denken und findet täglich, sowohl in Elternhäusern als auch in Einrichtungen für Kinder, statt. An diesem Tag wollen wir einmal genau betrachten, was wir überhaupt unter Gewalt verstehen, wo Gewalt in Worten / Taten anfängt und was das evtl. auch mit uns zu tun hat.

Es wird Gelegenheit zum Austausch sowie zur Selbstreflexion geben. Besondere Schwerpunkte werden auf den Formen von psychischer Gewalt bzw. Grenzüberschreitungen sowie gewaltfreier Begleitung von Kindern und Feedback im Team liegen. Wir freuen uns auf Ihre Bereitschaft, zum Kinderschutz im Alltag ganz konkret und praktisch beizutragen, indem Sie sich mit diesem Thema beschäftigen.



Termin: Mi 20.03.2024, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Alexandra Schreiner-Hirsch, Familienteam-Trainerin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 08.03.2024

Kursnummer: 35150

Kinderschutz in der Kita – Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern

Für Mitarbeiter*innen in Krippe, Kindergarten
und Kindertagespflege

Kitas und ihre Mitarbeiter*innen nehmen eine zentrale Rolle im Kinderschutz ein. Gerade das Thema sexualisierte Gewalt an Kindern löst bei uns aber oft Unsicherheiten aus: ist das auch in unserer Einrichtung ein Thema? Wie kann ich Kinder präventiv stärken (ohne Angst zu erzeugen)? Was tue ich, wenn sich mir ein Kind anvertraut oder ich einen Verdacht habe?

An diesem Tag vermitteln wir Ihnen:

- ein Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt an Kindern
- welche präventiven Grundlagen die Kinder im Kita-Alltag stärken und wie diese umgesetzt werden können
- wie Sie mit einem Verdachtsfall umgehen können



Termin: Di 07.05.2024, 8.30 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: M.A. Hanna Dott, Sozialpädagogin (B.A.)

Gebühr: 93,00 Euro

Kooperation: Frauennotruf Ebersberg / KBW

Anmeldung: KBW bis 29.04.2024

Kursnummer: 35153

Unseren digitalen Flyer
finden Sie hier.



Typisch Mädchen* – typisch Jungs*!?

Jungs sind wild, laut, toben gerne und spielen Fußball! Mädchen sind brav, lieben rosa und spielen mit Puppen! Ist das wirklich so oder erziehen wir und unsere Gesellschaft unsere Kinder immer noch nach diesen Rollenklischees, bewusst oder unbewusst? Und wie gehen wir damit um, wenn Kinder sich nicht eindeutig einer Geschlechterrolle zuordnen? Wie können wir unsere Angebote so gestalten, dass wir die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen? In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit diesen Fragen und was sie für unsere pädagogische Arbeit bedeuten.



Termin: Do 04.07.2024, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Marion Seidl, Dipl. Sozialpädagogin (FH),

Diversity Referentin

Gebühr: 50,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 24.06.2024

Kursnummer: 35155



Planungshilfe für Kitas, Schulen & Elternbeiräte

Sie arbeiten in einer Kindertagesstätte oder Schule oder sind Mitglied eines Elternbeirates? Sie möchten gerne einen Vortrag, ein Seminar, ein Elterncafé oder eine Gruppe zu einem pädagogischen Thema anbieten? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer ganz individuellen Veranstaltung.

Als Bildungswerk arbeiten wir mit Referent*innen der unterschiedlichsten Fachrichtungen zusammen. Für Ihre individuelle Bildungsveranstaltung unterstützen wir Sie bei der Auswahl eines geeigneten Themas, des passenden Rahmens. Wir beraten Sie bezüglich Honorar, Eintritt und Finanzierung der Veranstaltung. Gerne unterstützen wir Sie auch auf der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.



Bernadette Althoff

Pädagogische Mitarbeiterin

ekp@kbw-ebersberg.de • 08092-8507916

Angebote für Mitarbeiter*innen in Hort, Mittagsbetreuung, schulischem Ganztag



Feuer entfachen wie unsere Vorfahren

Für Mitarbeiter*innen in Kitas, Hort, Mittagsbetreuung und Schulen

Feuer übt seit Jahrtausenden eine besondere Faszination auf uns Menschen, egal ob Jung oder Alt, aus. Es ist als Element von „elementarer“ Bedeutung für unsere Menschheitsgeschichte bis heute: mal zeigt es uns sein nährendes, mal sein zerstörerisches Gesicht, es schenkt uns Wärme und Licht, Nahrung und Gemeinschaft. Es bringt uns zurück zu unseren Wurzeln, berührt uns als Einzelne und verbindet uns als Gruppe. Daher ist dieses Thema bereits für Kinder faszinierend und von wichtiger Bedeutung: Ängste und Vorbehalte können einerseits genommen werden, Achtsamkeit, Wertschätzung, Respekt und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Feuer andererseits angebahnt werden. In diesem Workshop erhalten Sie einen eindrucksvollen Einblick in die vielfältigen Dimensionen dieses Themas: es wird mit den verschiedenen Techniken und Zunderarten experimentiert und Sie erfahren Spannendes über die geschichtlichen und spirituell-ganzheitlichen Hintergründe. Auch das Thema Sicherheit kommt dabei nicht zu kurz. Nicht zuletzt gibt es viele Tipps, wie man dieses Thema vermitteln kann mit Bezug zu Altersgruppe, Zielsetzung und Rahmenbedingungen. Dabei steht auch die Herausforderung und die Freude am gemeinsamen Tun als Gruppe im Vordergrund. Wir entfachen gemeinsam ein Feuer, versammeln uns im Feuerkreis und lassen uns gemeinsam nähren von Geschichten, Erfahrungen, Austausch, Miteinander und nicht zuletzt von einem gemeinsam gesammelten und zubereiteten Wildkräuter-Tee und einem kleinen Überraschungssnack aus der Natur. Wir sind Feuer und Flamme und hoffen, dass der Funke auf euch überspringt!

Bitte denken Sie an der Witterung entsprechende Outdoor-Kleidung und festes Schuhwerk sowie Essgeschirr, Besteck und Trinkbecher. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Freien statt.



Termin: Di 10.10.2023, 10.30 - 16.00 Uhr
Ort: Ebersberg, Museum Wald und Umwelt,
Ludwigshöhe 2

Referent*in: Götz Esser, Wildnistrainer, Survival-Experte,
zertifizierter Erlebnispädagoge

Gebühr: 93,00 Euro

Kooperation: Museum Wald und Umwelt / KBW

Anmeldung: KBW bis 27.09.2023

Kursnummer: 35053

„Spielen, kämpfen, Spaß haben“ – Räume entdecken und Grenzen achten

Teil 1

Für Mitarbeiter*innen in Kindergarten, Hort, Mittagsbetreuung und Grundschule

Im pädagogischen Alltag stoßen wir alle mal an unsere persönlichen Grenzen und werden vermehrt mit herausfordernden Situationen und Verhaltensweisen konfrontiert. Im ersten Teil dieser Fortbildung wollen wir uns einen wertschätzenden Raum für eine kollegiale Beratung schaffen und aus der psychomotorischen Perspektive Situationen aus dem pädagogischen Alltag hinterfragen.

Mit Hilfe unterschiedlichster körperorientierter Spiele für Jungen und Mädchen zwischen Kindergarten- und Grundschulalter, haben wir die Möglichkeit, spielerisch auf deren Themen einzugehen. Das Körper- und Selbstbewusstsein („Was will ich, was tut mir gut und wo ist meine Grenze?“), sowie die Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit („Was wollen Andere und wo sind ihre Grenzen?“) werden gestärkt.

So können Kinder lernen, eigene Grenzen zu erkennen und zu artikulieren, dabei auch fremde Grenzen zu akzeptieren und schrittweise angemessen zu reagieren, ohne den/die Andere*n zu verletzen.

Worum geht es?

- Eigene Stärken erfahren und Grenzen erkennen sind wichtige Kernelemente in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Wie können Kinder mit Hilfe kreativer Spielformen Gewaltbereitschaft abbauen, Energien konstruktiv kanalisieren und zu einem fairen Miteinander gelangen?



Termin: Sa 14.10.2023, 9.00 - 16.00 Uhr
Ort: Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18

Referent*innen: Stefanie Mörbt, Ergotherapeutin & Psychomotorikerin, Leitung inklusiver Sportgruppen als Rehasport-Trainerin und Selma Kogler, staatl. anerkannte Erzieherin, Psychomotorikerin (IBP), Gewaltpräventionstrainerin (PPP)

Gebühr: 85,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 04.10.2023

Kursnummer: 35040

„Spielen, kämpfen, Spaß haben“ – Räume entdecken und Grenzen achten

Teil 2

Für Mitarbeiter*innen in Kindergarten, Hort, Mittagsbetreuung und Grundschule

Im pädagogischen Alltag stoßen wir alle mal an unsere persönlichen Grenzen und werden vermehrt mit herausfordernden Situationen und Verhaltensweisen konfrontiert.

Im zweiten Teil wollen wir über die Stockkampfkunst (aus dem „PPP“) und die bewegte Entspannung Erfahrungsfelder zur Stärkung der eignen Resilienz eröffnen.

Das „PPP“ (Power Performance Projekt) ist eine kreative und körperorientierte Methode der Gewaltprävention. Der Stock stellt hier ein klar definiertes Medium da, das uns im beruflichen und alltäglichen Stress unterstützen kann, den Fokus wieder auf sich zu lenken, in die eigene Kraft zu kommen und den Kopf für eine Weile von den Alltagsgedanken zu befreien. Grundlage der „kämpfenden und sprechenden Stöcke“ bilden Formen der philippinischen Stockkampfkunst, der afrikanischen Tradition der „talking sticks“ und der Arbeitsweise „the talking and fighting sticks“. Bewegte Kooperations- und Sinnesspiele sowie weitere Formen der Entspannung am Ende unseres Kurstages lassen uns sensibel für Andere werden und uns selbst in unserer Eigenwahrnehmung erfahren. So schaffen wir Raum für Kreativität und kommen zu neuen Kräften.

Alle Teilnehmer*innen aus Teil 1 2023 und dem vergangenen Jahr 2022 aus Teil 1 sind herzlich eingeladen an Teil 2 teilzunehmen!



Termin: Sa 25.11.2023, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18

Referent*innen: Stefanie Mörbt, Ergotherapeutin &

Psychomotorikerin, Leitung inklusiver Sportgruppen als Rehasport-Trainerin und

Selma Kogler, staatl. anerkannte Erzieherin, Psychomotorikerin (IBP), Gewaltpräventionstrainerin (PPP)

Gebühr: 85,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 16.11.2023

Kursnummer: 35041



Schreien, Schubsen, Schlagen – Vom Umgang mit kindlicher Wut, Aggression und Trotz

Für Mitarbeiter*innen in Kita, Mittagsbetreuung, Hort

Wenn Kinder aggressives Verhalten zeigen, sich nicht an Regeln halten und sich wiederholt Anweisungen widersetzen, kommen Pädagog*innen und Fachkräfte sehr schnell an ihre Grenzen. Gerade aggressives und oppositionelles Verhalten wird als besonders störend, unangenehm und auffällig empfunden. Aggressives Verhalten bei Kindern ist immer ein Zeichen von Hilfsbedürftigkeit und Ausweglosigkeit. Es ist sozusagen der letzte Schritt, um auf eine scheinbar ausweglose Situation aufmerksam zu machen und gleichzeitig um Hilfe zu schreien. So werden pädagogische Fachkräfte mit folgenden Fragen konfrontiert:

- Wie begegne ich kindlichen Wutausbrüchen?
- Wie gehe ich mit aggressiven Kindern und mit Gewalt von Kindern um?
- Wie vermeide ich nervenaufreibende Machtkämpfe?
- Wie setze ich sinnvolle Grenzen?
- Wie kann ich das Kind unterstützen, seine aggressiven Kräfte zur Entfaltung seiner Persönlichkeit und Lebendigkeit positiv zu nutzen?
- Wie unterstütze ich die Kinder bei einer positiven Kontaktaufnahme?
- Wie unterstütze ich ein konstruktives Konfliktverhalten?

Seminarinhalte:

- Funktion von Ärger und Wut
- Aggressionstheorien
- Eskalation und Deeskalation
- Deeskalation von Machtkämpfen
- Konstruktiver Umgang mit Ärger und Aggression
- Schaffen einer offenen und wertschätzenden Gruppenatmosphäre, in der das Miteinander und die emotionale und soziale Kompetenz gefördert werden
- pädagogische Fachkräfte als „sozialer Dolmetscher“

Ziele:

Grundsätzlich gilt, dass hinter „auffälligen“ Verhaltensweisen innere Spannungen, unerfüllte Bedürfnisse oder Konflikte verborgen sind. Wir werden gemeinsam hinter die Fassade schauen, um aggressives Verhalten besser verstehen und angemessen auf störendes Verhalten reagieren zu können.



Termine: ab Mo 29.01.2024, weitere Termine:

30.01.2024 (2 Treffen), jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18

Referent*in: Ines Pfalzgraf, syst. Paar- und

Familientherapeutin, Supervisorin

Gebühr: 230,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 19.01.2024

Kursnummer: 35042

Tischtheater

Für Mitarbeiter*innen in Kindergarten, Krippe, Kindertagespflege, Mittagsbetreuung, Hort, EKP®-Leiter*innen und Grundschullehrkräfte

Tücher, Moos, Steine, Wurzeln, ... ein einfacher Tisch mit einem Tuch darüber und schon ist die Kulisse für die kleinen, aus Filz und Märchenwolle in der Fortbildung gestalteten Figuren, entstanden. Der Vorhang hebt sich und es heißt: "Es war einmal...."

Märchen, biblische Geschichten, Bilderbücher, Gedichte, Lieder usw., werden lebendig. Das Puppenspiel spricht immer direkt zur Seele des Kindes. Es erleichtert den Kindern das Zuhören, es harmonisiert und fördert besonders die Sprachentwicklung, bereichert das Freispiel, indem die Kinder selbst angeregt werden, eigene Geschichten zu inszenieren und zu spielen. Feste, Feierlichkeiten im Kindergartenalltag werden bunter uvm.

Bitte mitbringen:

- Nähzeug, Schere, Kleber
- nur, wenn vorhanden: gold-silber-Borden,
- kleine Stoffreste für Schleier, Königsmäntel, Schultertücher, etc.
- Materialgeld von 8,00 Euro in bar mitbringen



Termin: Mi 13.03.2024, 9.00 - 16.30 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Simone Wanzek-Weber, Erzieherin, Märchenerzählerin

Gebühr: 93,00 Euro, zzgl. 8,00 Euro Materialgeld

Anmeldung: KBW

Kursnummer: 35055

Psychomotorische Spiele für Kinder im Grundschulalter

Für Mitarbeiter*innen in Hort und Mittagsbetreuung sowie Grundschullehrkräfte

Anhand eines Vortrags und eines Films erhalten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die psychomotorische Arbeit.

Gemeinsam werden die Kursteilnehmer*innen im praktischen Teil erlebnisorientierte Bewegungs- und Spielformen zur Förderung der sensorischen, motorischen sowie sozialen Erfahrungen selbst erleben. Weiter werden wir unterschiedliche Spiel- und Bewegungsangebote kennenlernen und diese reflektieren. Es können Bewegungsimpulse aufgenommen werden, die die eigene Praxis mit Spiel und Spaß bewegter und bewegender machen.

Die Praxisbeispiele eignen sich für Kinder von 5-12 Jahre und orientieren sich an Handlungsfeldern wie: Gewinnen und Verlieren, Kooperation und Konkurrenz, Sensibilität und Kraft, Nähe

und Distanz, Spannung und Entspannung, Regeln anerkennen und überschreiten, Ausdruck und Präsentation.



Termin: Fr 14.06.2024, 8.30 - 12.30 Uhr

Ort: Grafing, Gymnastikhalle, Am Stadion 3

Referent*in: Stefanie Mörbt, Ergotherapeutin, Psychomotorik

Gebühr: 50,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 04.06.2024

Kursnummer: 35045

Allgemeine Themen



Schwierige Gespräche sicher führen

Für (stellvertretende) Einrichtungsleitungen von Kindertagesstätten

Diese Fortbildung richtet sich speziell an Leitungen, sowie stellvertretende Leitungen. Die Gesprächsführung ist eine der wesentlichen Kernkompetenzen in der Rolle einer Führungskraft. Oftmals gehört dieser Bereich aber auch zu den schwierigsten und unangenehmsten. Damit Sie als (stellvertretende) Leitung sich sicher und gewappnet fühlen, möchte ich gerne in dieser Fortbildung folgende Inhalte mit Ihnen erarbeiten:

- systemische Grundhaltung
- Wertschätzende, klare Kommunikation und Gesprächsführung
- Wege und Möglichkeiten, gelassener und sicher in schwierige Gespräche zu gehen
- Persönlicher Umgang mit Konfliktgesprächen; verschiedene Strategien und Haltung für ein sicheres und klares Auftreten
- Mitarbeitergespräche und Kritikgespräche sicher führen
- Kommunikationstheorie, Gestaltung von Gesprächen
- Konfliktstufen, Deeskalationsmöglichkeiten und Grenzen setzen
- Praktische Übungen und Selbsterfahrung



Termin: Mi 08.11.2023, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Barbara Lehmer, Erzieherin, Supervisorin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 30.10.2023

Kursnummer: 35148

Ressourcen im Team erkennen und stärken

Für (stellvertretende) Einrichtungsleitungen von Kindertagesstätten

In Zeiten häufiger Personalengpässe wird es für Leitungen immer wichtiger, die im Team vorhandenen Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen und zu nutzen. Dazu brauchen Einrichtungsleitungen einen Blick für diese Stärken und gute Methoden, diese zu erkennen und zu stabilisieren. Der systemische Blick in ein Team kann hilfreich sein, die vorhandenen Schätze zu finden und den Stabilisierungsprozess im Team gut anzuleiten.

In dieser Fortbildung möchte ich mit Ihnen

- Möglichkeiten erarbeiten, wie die Leitung im Team Ressourcen finden kann
- Wege erarbeiten, wie die Leitung ihre Führungsrolle so gestalten kann, dass die Mitarbeiter*innen auch ihr volles Potenzial ausschöpfen können und
- Methoden vorstellen, wie die vorhandenen Ressourcen in der Teamarbeit und Mitarbeiterführung gefordert, gefördert und gestärkt werden kann



Termin: Do 11.04.2024, 9.00 - 16.00 Uhr
Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5
Referent*in: Barbara Lehmer, Erzieherin, Supervisorin
Gebühr: 93,00 Euro
Anmeldung: KBW bis 02.04.2024
Kursnummer: 35151

Praxisanleitung in Kindertagesstätten

Für Praxisanleitungen und (stellvertretende) Leitungen in Kindertageseinrichtungen

Die Fachkraftgewinnung ist eine wesentliche Aufgabe, der wir uns im Moment stellen müssen. Dazu gehört eine gute, fundierte Ausbildung von Nachwuchskräften. Die Aufgabe der Praxisanleitung in den Kindertagesstätten ist eine der wichtigsten Rollen in diesem Ausbildungsprozess. Eine gute Anleitung prägt die Auszubildenden oft für das ganze Berufsleben und kann richtungsweisend für die pädagogische Haltung der Nachwuchskräfte sein. Umso wichtiger ist es, sich der eigenen Rolle bewusst zu sein, diese zu reflektieren und gegebenenfalls mit neuen Impulsen auszukleiden. Was will ich vermitteln? Was möchte ich der/dem Auszubildenden mitgeben? Welche Werte, welche Haltung sind mir in der Pädagogik und Anleitung wichtig? All diese Fragen und noch viele Themen mehr möchte ich in dieser Fortbildung mit Ihnen bearbeiten, um Sie bestmöglich auf ihre Rolle als Anleitung vorzubereiten oder Sie in Ihrer Rolle zu stärken.



Termin: Do 16.05.2024, 9.00 - 16.00 Uhr
Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5
Referent*in: Barbara Lehmer, Erzieherin, Supervisorin
Gebühr: 93,00 Euro
Anmeldung: KBW bis 07.05.2024
Kursnummer: 35167

Weiterqualifizierungen



Grundqualifizierung Kindertagespflege

Wer als Kindertagespflegeperson im Landkreis Ebersberg arbeiten möchte, muss eine Grundqualifizierung von 160 Unterrichtsstunden absolvieren. Zusätzlich ist der Besuch eines Kurses zur ersten Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern obligatorisch.

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt Ebersberg führt das Kreisbildungswerk Ebersberg Qualifizierungskurse für Kindertagespflegepersonen nach den Richtlinien des Curriculums des Deutschen Jugendinstituts und den gesetzlichen Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) durch. In der Grundqualifikation werden grundlegende Informationen über die vielfältigen Anforderungen und Aufgaben dieser verantwortungsvollen Tätigkeit vermittelt. Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die steuer-/ rechtlichen, finanziellen und versicherungstechnischen Rahmenbedingungen. Die Tagespflege wird aus verschiedenen Perspektiven betrachtet: aus der Sicht der Tagesmutter, aus der Sicht der Kinder und der Eltern. Sie erwerben Basiswissen zu Gruppenbildung und Eingewöhnung. In der anschließenden Vertiefungsphase sind die zentralen Themen Entwicklung und Entwicklungsbegleitung von Kindern, der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege, Kommunikation und Kooperation, Erziehungspartnerschaft mit den Eltern sowie die Arbeitsbedingungen der Tagespflegepersonen. Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung im Rahmen eines Kolloquiums erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat und eine Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt. Es besteht die Möglichkeit, das Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ durch den Bundesverband für Kindertagespflege zu beantragen.

Gesamtumfang der Qualifizierung: 160 Unterrichtseinheiten, außerdem zusätzlich ein 9-stündiger Erste-Hilfe-Kurs. Voraussetzung für eine verbindliche Teilnahme sind ein Vorgespräch mit der Fachberatung Kindertagespflege im Jugendamt und der Erhalt einer schriftlichen Bestätigung. Für die Beantragung des Bundeszertifikats werden zusätzlich noch 30,00 Euro fällig.

Kursleitung und Ansprechpartnerin bei Fragen zur Ausbildung:
Bernadette Althoff, Tel. 08092 / 850 79 16



Start: 22.09.2023, weitere Termine
Ort: Ebersberg, KBW, Pfarrer-Bauer-Str. 5
Gebühr: 1100,00 Euro
Anmeldung: KBW bis 28.07.2023
Kursnummer: 34900



Krippe & Kindertagespflege
Kindergarten
Hort & Mittagsbetreuung
Allgemein
Weiterqualifizierungen

Qualifizierung zur Assistenzkraft

Block A Modul 2 Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung



Auf dem Weg zur pädagogischen Professionalität in der neuen Rolle als Assistenzkraft in Kitas

Modul 2 fokussiert auf die Umsetzung in der praktischen pädagogischen Arbeit und den Weg zu einer professionellen Haltung. Die Inhalte des Moduls werden mit unterschiedlichen Praxisbeispielen erarbeitet und in der Tätigkeit als Assistenzkraft in Kitas parallel umgesetzt, reflektiert und gemeinsam besprochen. Daher wird ab Modul 2 eine begleitende praktische Tätigkeit z.B. als Assistenzkraft dringend empfohlen.

Inhalte Qualifizierung:

- Bedürfnisse von Kindern erkennen und feinfühlig darauf eingehen
- Vertiefter Blick in den BayBEP – Basiskompetenzen von Kindern
- Bildungspartnerschaft mit Eltern in Alltagssituationen (Tür- und Angelgespräche, Übergänge)
- Teamfähigkeit entwickeln und Konfliktlöse-Kompetenzen stärken

Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Kurzvorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen, Rollenspiele.

Zugangsvoraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am Modul 1 oder Pflegeurlaubnis bzw. Vorliegen der Voraussetzung zur Erteilung einer Pflegeurlaubnis nach § 43 SGB VIII.

Zertifizierungsvoraussetzungen:

- Kontinuierliche, aktive Teilnahme und Mitarbeit während des gesamten Moduls
- Regelmäßige Bearbeitung von Arbeitsaufträgen und modul-spezifischen Fragen auf der Online-Plattform Kita Hub Bayern (www.kita.bayern.de)
- Einbringen von Fallbeispielen und schriftliche Reflexion

Das Zertifikat berechtigt zur Tätigkeit als Assistenzkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen.

Anstellungsmöglichkeiten:

Anstellungsmöglichkeiten als Assistenzkraft in Kitas nach Aufnahme der Qualifizierung möglich, auch eine Tätigkeit im schulischen Ganztags oder der Tagespflege ist möglich.

Bei einem vorzeitigen Abbruch des Moduls ist keine Weiterbeschäftigung als Assistenzkraft in Kitas möglich (lediglich als zusätzliche Hilfskraft im Rahmen eigener finanzieller Mittel des Anstellungsträgers).

Insgesamt 40 Unterrichtseinheiten, davon 11 selbstgesteuerte Lerneinheiten.

Ansprechpartnerin bei Fragen:

Bernadette Althoff, Tel. 08092 / 850 79 16



Start: 23.09.2023, weitere Termine

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Gebühr: 400,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 28.07.2023

Kursnummer: 34901



Qualifizierung zur Ergänzungskraft

Block B Modul 3 und 4 Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung



Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmer*innen auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt für ihre Tätigkeit in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und ergänzt um Kompetenzen, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren. Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer Kita (z.B. als Assistenzkraft, als Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder ggf. als Ergänzungskraft in der regulären Kita), in einer Großtagespflege oder im schulischen Ganztags möglich. Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion. Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote - bedürfnis- und interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder? Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer Kita (z.B. als Assistenzkraft in Kita, als Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder als Ergänzungskraft in der regulären Kita), in einer Großtagespflege oder im schulischen Ganztags notwendig.

Krippe & Kindertagespflege

Kindergarten

Hort & Mittagsbetreuung

Allgemein

Weiterqualifizierung

Kompetenzerwerb Modul 3:

- Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse
- Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.)

Kompetenzerwerb Modul 4:

- Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen)
- Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können
- Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis
- Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren
- Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung
- Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen

Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

Zertifizierungsvoraussetzungen Modul 3:

- kontinuierliche, aktive Teilnahme und Mitarbeit in allen Lernphasen
- Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf dem Kita Hub Bayern (www.kita.bayern)
- Einbringen eines Videos für das Videofeedback
- Präsentation eines eigenen Praxisprojekts, anhand dessen zentrale Inhalte der Qualifizierung reflektiert werden (inkl. Schriftlicher Dokumentation – z.B. Poster, Präsentation oder Text)

Zertifizierungsvoraussetzungen Modul 4:

- Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit während des gesamten Moduls
- Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf den Kita Hub Bayern (www.kita.bayern)
- Schriftliche Ausarbeitung einer Praxissequenz (ca. 10 Seiten)
- Mündliche Prüfung: Vorstellung der Praxissequenz, Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildung, Beantwortung von Fragen

Zugangsvoraussetzungen zu Modul 3:

In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die

- das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben
- eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) **oder**
- eine Ausbildung zum/r Heilerziehungspflegehelfer*in abgeschlossen **oder**
- erfolgreich die Weiterbildung „Ergänzungskraft für Grundschulkindbetreuung“ **oder**
- ein abgeschlossenes (nicht-einschlägiges) Studium absolviert haben (im In- oder Ausland)

Zudem müssen alle Teilnehmer*innen folgende Nachweise erbringen:

- Abschluss der Mittelschule oder höher
- einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden (in einer Kita, im schulischen Ganztage, der Tagespflege o. Ä.)
- Mindestalter 21 Jahre
- sowie (bei ausländischen Teilnehmer*innen) den Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau)

Zudem ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in einer Mini-Kita, Kita, im schulischen Ganztage, Großtagespflege zu Beginn der Qualifizierung erforderlich.

Zugangsvoraussetzungen zu Modul 4:

Erfolgreicher Abschluss Modul 3

Weitere Möglichkeiten zum Quereinstieg finden Sie auf der Homepage www.kita-fachkraefte.bayern

Ansprechpartnerin bei Fragen:

Bernadette Althoff, Tel. 08092 / 850 79 16



Start: 23.09.2023, weitere Termine
Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Gebühr: 400,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 28.07.2023

Kursnummer: 34901





Dauerbrenner



Alle Eltern kennen sie. Die Dauerbrenner des Familienalltags. Kleinkinder trotzen. Durchwachte Nächte mit dem Baby, erschöpfen Eltern. Pubertierende stellen Eltern immer wieder vor Herausforderungen. Mit unserem Angebot möchten wir Eltern unterstützen, die Dauerbrenner aktiv anzugehen und für sich und die Familie den besten Weg zu finden. In unserem Online-Angebot gibt es einen kurzen Impulsvortrag unserer Referent*innen und im Anschluss die Möglichkeit eigene Fragen und Situationen aus dem Familienalltag einzubringen. „Dauerbrenner im Familienleben“ – Die Online-Sprechstunde ist ein kostenfreies Angebot des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e.V.. Finanziert wird es durch die KEB Bayern.



Bernadette Althoff

Koordinatorin & Kursleiterin
Qualifizierung Kindertagespflege
EKP®-Referentin
KITA-Fortbildungen

Tel 08092 85079 16

kita@kbw-ebersberg.de
ekp@kbw-ebersberg.de



Bildnachweise:

Titel: © StockAdobe – PCH
S. 4: © StockAdobe – Oksana Kuzmina
S. 7: © StockAdobe – S Fanti/peopleimages.com
S. 10: © StockAdobe – famveldman
S. 11: © StockAdobe – Robert Kneschke
S. 17: © StockAdobe – Ilona
S. 18: © StockAdobe – berezko
S. 20: © StockAdobe – Seventyfour
S. 23: © StockAdobe – Vitalii Vodolazskiy
© Sandra Bieber: Teambilder, S. 25 – Leiter, S. 30 – Dauerbrenner

KONTAKT INS KREISBILDUNGSWERK



Kreisbildungswerk Ebersberg

Pfarrer-Bauer-Str. 5 | 85560 Ebersberg
Tel 08092 850790
info@kbw-ebersberg.de
www.kbw-ebersberg.de

Bürozeiten

Mo bis Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Kreissparkasse Ebersberg
IBAN: DE69 7025 0150 0000 0501 20
BIC: BYLADEM1KMS

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg
IBAN: DE42 7016 9450 0002 5443 77
BIC: GENODEF1ASG

Gläubiger-ID DE56KBW00000343990

Facebook

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unseren Facebook-Seiten
<https://www.facebook.com/KreisbildungswerkEbersberg>
<https://www.facebook.com/elternimlandkreisebersberg>

AGBs

Die Angebote des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e. V. stehen grundsätzlich allen offen. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen geschieht auf eigenes Risiko. Weitere Informationen zum Datenschutz und den ausführlichen AGBs des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e. V. sind auf der Homepage des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e. V. (www.kbw-ebersberg.de) zu finden oder können direkt an der Geschäftsstelle erhalten werden. Des Weiteren gelten die Bestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Althoff und Andrea Splitt-Fischer
Konzept: Letter & More - Grafik, Layout und Design, Anja Schuster, www.letterandmore.de
Satz / Gestaltung: Sandra Bieber, Öffentlichkeitsarbeit, KBW Ebersberg
Druck und Produktion: KS-Druck und Medien GmbH
Auflage: 1.200 Exemplare

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.
wertorientiert . bilden



Pfarrer-Bauer-Str. 5 . 85560 Ebersberg
Tel. 08092 / 850 79 - 0 . Fax. 08092 / 850 79 - 20
info@kbw-ebersberg.de . www.kbw-ebersberg.de